

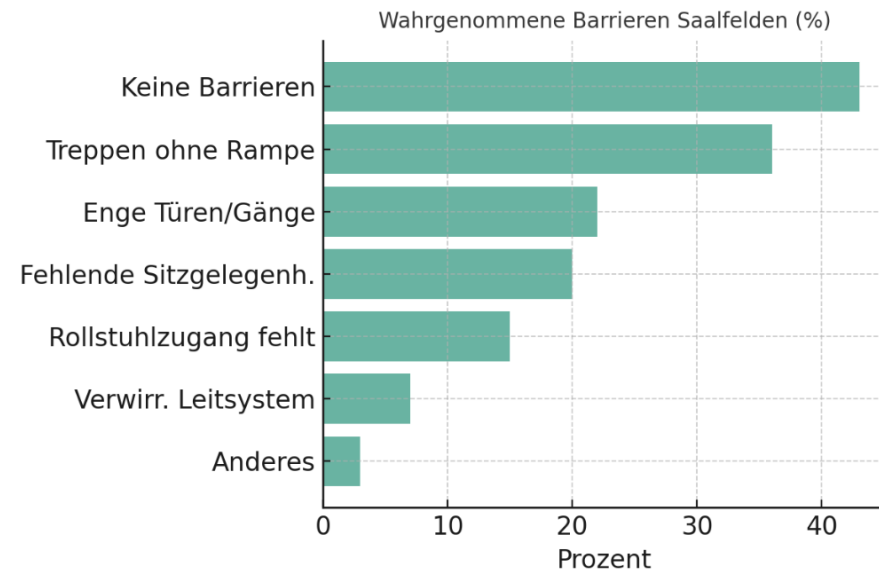


Inklusion & Barrierefreiheit Museum Schloss Ritzen (Saalfelden)

Besucher:innenbefragung
(quantitativ & qualitativ)

Barrierefreiheit – Wahrnehmung der Gäste

- 43 % meldeten keine Barrieren, weitere 15 % machten keine Angaben
- Hauptbarrieren: fehlende Rampen (36 %), enge Wege (22 %)
- 20 % wünschten mehr Sitzgelegenheiten, 15 % bemängelten fehlende Rollstuhlzugänge
- Orientierung & Raumstruktur überwiegend positiv – vereinzelt unübersichtlich



Sprachliche & sensorische Zugänglichkeit

- Mehrheit der Beschriftungen als gut lesbar bewertet
- 36 % wünschen sich mehrsprachige Informationen (Texte, Audioguides)
- Fachbegriffe & Infofülle gelegentlich überfordernd
- Verbesserungspotenzial bei einfacher Sprache & Struktur

Inklusion & Repräsentation

- 76 % fühlten sich kulturell/persönlich repräsentiert
- 74 % sehen kulturelle & soziale Perspektiven gut berücksichtigt
- Themen für 48 % persönlich bedeutsam
- Besucher:innen schätzen Vielfalt & multiperspektivische Zugänge



Feedback & Verbesserungsvorschläge

- Mehrsprachigkeit ausbauen (v. a. Englisch)
- Mehr Sitzplätze & mobile Rampen für besseren Zugang
- Inhalte klarer strukturieren & optional vereinfachen
- Mehr digitale & interaktive Angebote (Videos, Hands-on-Stationen)



Fazit & Empfehlungen

- Gutes Grundniveau bei Inklusion & Barrierefreiheit
- Verbesserung durch gezielte Komfortmaßnahmen möglich
- Sprachliche Zugänglichkeit und didaktische Vielfalt stärken
- Perspektivenvielfalt beibehalten und Communitys aktiv einbinden

